

FACT-Sheet

Tell Gold & Silber Fonds

Februar 2013

www.tellgold.li

Ein Anlagefonds andere Werte nach Liechtensteinischem Recht

Anlageidee: Die Welt schwimmt in einem Meer von Schulden (ca. 150'000 Mia US \$), von welchen die Gläubiger glauben, es sei Geld (darum heissen sie eben Gläubiger). Das handlichste Geld ohne Schuldnerisiko sind aber Gold und Silber. Beide sind rar und schwierig zu produzieren. Knappheit: das je geförderte Gold beträgt ca. 150'000 Tonnen, wovon 90 % noch vorhanden sind. Die Notenbanken halten offiziell 32'000 Tonnen, weil sie aber vieles ausgeliehen haben, dürfte der echt gehaltene Bestand nur noch 15'000 Tonnen betragen. Der grosse Rest ist in Schmuckform und deshalb nicht liquide. Silber ist noch rarer: noch max. 1 Mia Unzen sind weltweit übrig (max. 33 Mia \$) von einem

Aktuelle Anlagestrategie:

Im Februar wurden 900'000 Unzen Silber über Optionen mit Laufzeit Dez. 2013 und strike 50\$ aufgestockt. Bezahlt wurde mit aufgelaufenem cash aus neuen Anteilen. Der Preis betrug 0,15 Euro-cents pro Unze, was einen grossen Hebel ergibt. Entsprechend wurden März-Optionen mit strike 50\$ zu praktisch Null (0,001) abgebaut. Damit konnte mit 4% des NAV das Exposure

Fondsdaten:

Rechtsform: Anlagefonds andere Werte nach liechtensteinischem Recht.

Domizil: Fürstentum Liechtenstein.

Depotbank: Liechtensteinische Landesbank, Vaduz.

Revision: PWC ST. Gallen, Schweiz.

Schweizer Valoren Nummer: 2 378 567 (A-Anteilscheine), 2 378 569 (B-Anteilscheine), 2 378 572 (C-Anteilscheine).

ISIN Nummer: LI0023785673 (A), LI00237857699 (B), LI0023785723 (C)

Rechnungseinheit: Schweizer Franken.

Management Gebühr: A-Anteile (bis 1 Mio SFr) 1,5 %, B-Anteile (bis 5 Mio SFr) 1 %, C-Anteile (grösser als 5 Mio SFr) 0,8%.

Bestand von 12 Mia Unzen im Jahr 1900. Regierungen und Notenbanken verfolgen die Politik, Gold und Silber den monetären Charakter zu verweigern und den Preis mit Propaganda und Marktinterventionen zu drücken. Dies ist aber ein unmögliches Unterfangen, das zum Scheitern verurteilt ist, weil Märkte nicht so funktionieren. Märkte funktionieren so, dass künstliches Drücken von Preisen zu einer Preisexplosion führt. Hier betrifft es Gold und speziell das knappe Silber. Hinzu kommt, dass beide Metalle eine Monopolstellung für physisches Geld im Gegensatz zum Kreditgeld halten. Der „Tell Gold & Silber Fonds“ nutzt diese Situation mit einem mit Silberoptionen gehebelten Portfolio.

für lange Silber Optionen um 1/3 (von 2,8 Mio Unzen auf 3,7 Mio) gesteigert werden. Aussichten: Die seit April 2011 im Silber und im Gold seit Sept. 2011 anhaltende Korrektur erzeugt eine sehr negative Stimmung, eine Voraussetzung für die nächste Bullphase. Alle technischen und Zeitzyklenanalysen und ebenso fundamentale Überlegungen sprechen dafür, dass diese Phase jene Preisexplosionen bringt, auf die der Fonds abzielt.

Performance Gebühr: 10 %, (high water mark Prinzip), gegenwärtige Hürde 345,88.

Bewertung: Preise vom Freitag, Montag publiziert.

Entgegennahme Aufträge: über Ihre Hausbank per Zeichnungsschein. Wöchentlich bis Freitag Mittag 12 Uhr an LLB Vaduz. Tel.: 00423 236 81 48, Fax: 00423 236 87 56.

Minimum Anlage: 1 Anteil.

Ausgabe-/Rücknahme Kommission: derzeit keine, Max. 5 % bei Ausgabe, Max. 1% bei Rücknahme möglich.

Zeichnungsschein: www.tellgold.li oder www.llb.li

Vermögenszusammensetzung per 28.

Februar 2013:

Total monetäre Metalle Gold und Silber: 89,8%.

Der physische Teil ist abgesichert gegen den US\$.

Gold physisch: 38,3 %; liegend bei LLB Vaduz. 20er Vreneli: 30,7%, 1 Kg Barren 7,5%.

Silber physisch: 51,5%, 28,4 % in 1 Kg Barren, 23,2 % in 30 Kg Standardbarren beide bei LLB Vaduz.

Optionen: Silber-Calls: 12,3%;

0,9 Mio @ 40\$ März 2013 (0,8%).

6,3 Mio @ 50\$ März 2013 (7,3%).

1,4025 Mio @ 40\$ Juni 2013 (2,4%).

0,45 Mio @ 50\$ Sept. 2013 (0,8%).

0,9 Mio @ 50\$ Dez. 2013 (1,0%).

Total Anzahl Unzen Silber über

Optionen: 9,9525 Mio Unzen

Gegenparteienrisiko: UBS (18,0%), DB, (13,9%), ABN-AMRO (0,0%), Vontobel (14,4%), SocGen (0,0%), Goldman Sachs

(0,0%), Eurex (0,0%), ZKB (10,8%). % beziehen sich auf Einstandswert-Index.

Flüssige Mittel: + 0,7 %

Gewinn/Verlust Termingeschäft: - 2,8 %.

Hebel: Über Optionen kann der Fonds Silber im Gegenwert von 475 Mio \$US kaufen. Addiert man die physischen Metalle dazu und dividiert das Total durch das Fondsvolumen, so erhält man 102 was als Hebel bezeichnet wird. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die Bezugspreise der Optionen weit oberhalb des aktuellen Marktpreises liegen. Ohne März-Optionen liegt der Hebel bei 27 und das Silbervolumen, das über Optionen gekauft werden kann, 123 Mio\$.

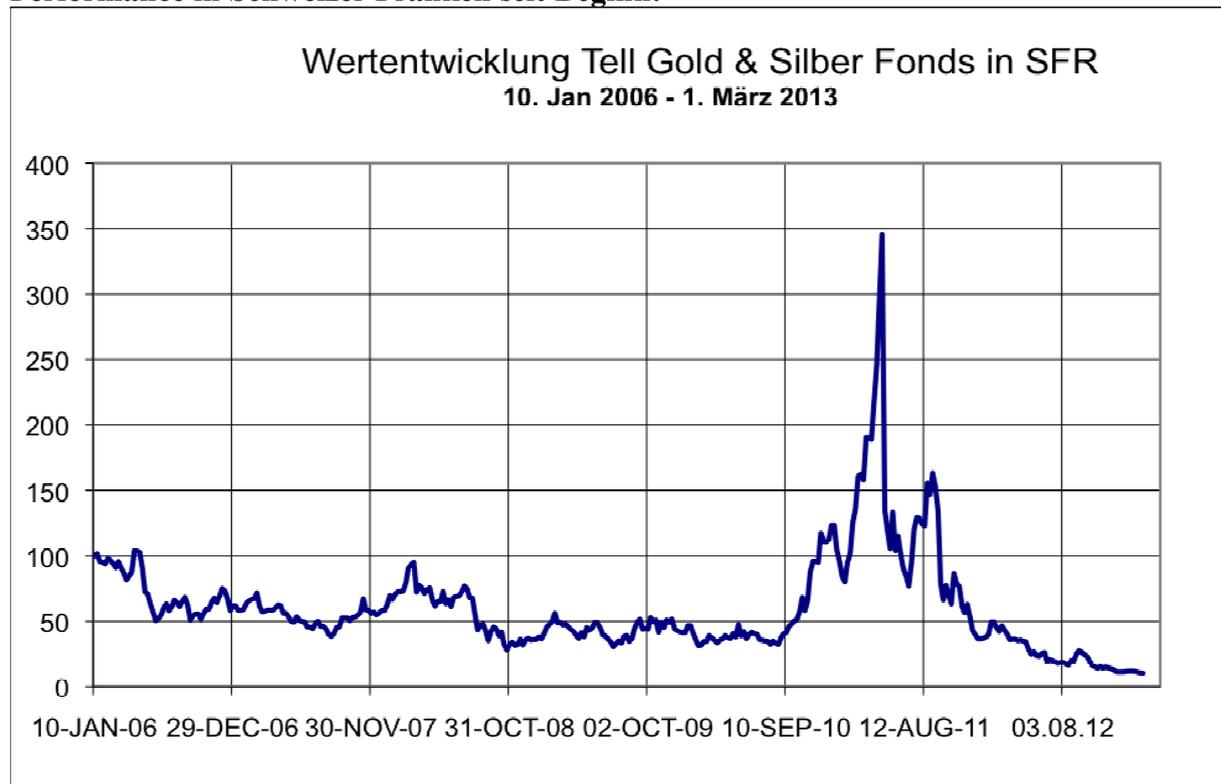
Fondsgrösse: 4.44 Mio SFr.

Manager: Rolf Nef, 8806 Bäch, Schweiz.

Kontakt: info@tellgold.li

Steuern: steuerlich in Deutschland zugelassen.

Performance in Schweizer Franken seit Beginn:



Disclaimer:

Der Fonds ist ein Investmentunternehmen für andere Werte mit erhöhtem Risiko. Der Fonds investiert in Gold- und Silber-Derivate, Derivate von Minenaktien und -indizes, in physisches Gold und Silber sowie weltweit in Unternehmungen, die in der Förderung und dem Abbau von Gold und Silber (monetären Edelmetallen) tätig sind. Der Fonds setzt neben traditionellen Anlagen auch Optionsstrategien ein, welche als nicht traditionelle Anlagestrategien zu qualifizieren sind. Diese Anlagestrategie weist ein anderes Risikoprofil als jenes der traditionell bekannten "Investmentunternehmen für Wertpapiere" auf. Die Anleger werden ausdrücklich auf die im vollständigen Prospekt erläuterten Risiken aufmerksam gemacht, insbesondere auf die Möglichkeit des Einsatzes von Optionen zu Anlagezwecken. Durch den Kauf von Optionen kann eine erhebliche Hebelwirkung entstehen, welche ein Vielfaches des eingesetzten Kapitals betragen kann. Das Risikopotenzial des Fonds ist deshalb nicht abschätzbar. Eine Hebelwirkung über Kreditaufnahme oder andere Verpflichtungen ist ausgeschlossen. Der Fonds kann bis zu 100 % in physisches Gold und Silber investieren und diese bei einer Lagerstelle hinterlegen. Der Fonds kann sich auf wenige Anlagen konzentrieren und deshalb eine verringerte Risikostreuung aufweisen. Die Anleger müssen insbesondere bereit und in der Lage sein, höhere Kursschwankungen oder auch substantielle Kursverluste hinzunehmen. In der Konsequenz eignet sich eine Anlage nur für risikofähige Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont und als Beimischung zu einem bestehenden Portfolio.